

## Die Zugspitztour

**1.Tag:** Bahn & Ortsbus (Linie 1 oder 2) bringen Sie bequem zum Olympia-Skistadion nach Garmisch-Partenkirchen. Hier beginnt Ihre Wetterstein-Runde gleich mit einem Highlight: Auf breitem Weg gelangen Sie vorbei am Gasthaus Wildenau zum Eingang der **Partnachklamm** (Durchgang gebührenpflichtig). Der gute Weg durch die wildromantische Schlucht mit ihren tosenden Wassern bietet Ihnen ein beeindruckendes Naturschauspiel. Am Ende der Klamm geht's weiter in südlicher Richtung bis zum Wegweiser „Reintalangerhütte/Knorrhütte“, der den Weiterweg auf der taleinwärts führenden Fahrstraße zeigt. Sie folgen der Straße (kurzzeitige Ausweichmöglichkeit auf schmalem Pfad an der Partnach möglich), bis diese in einen schönen Wanderweg übergeht, der wieder ans Ufer der Partnach führt. Immer der Partnach entlang geht es nun vorbei an der Bockhütte zur herrlich an der Partnach gelegenen **Reintalangerhütte** (1367 m). Hier erwartet Sie dank Wirt Simon Neumann und seinem Team eine wohl einmalige Hüttenatmosphäre! Wer noch Lust hat, sollte am Nachmittag einen kurzen Spaziergang zum **Partnachursprung** machen – ein gewaltiger Wasserfall!



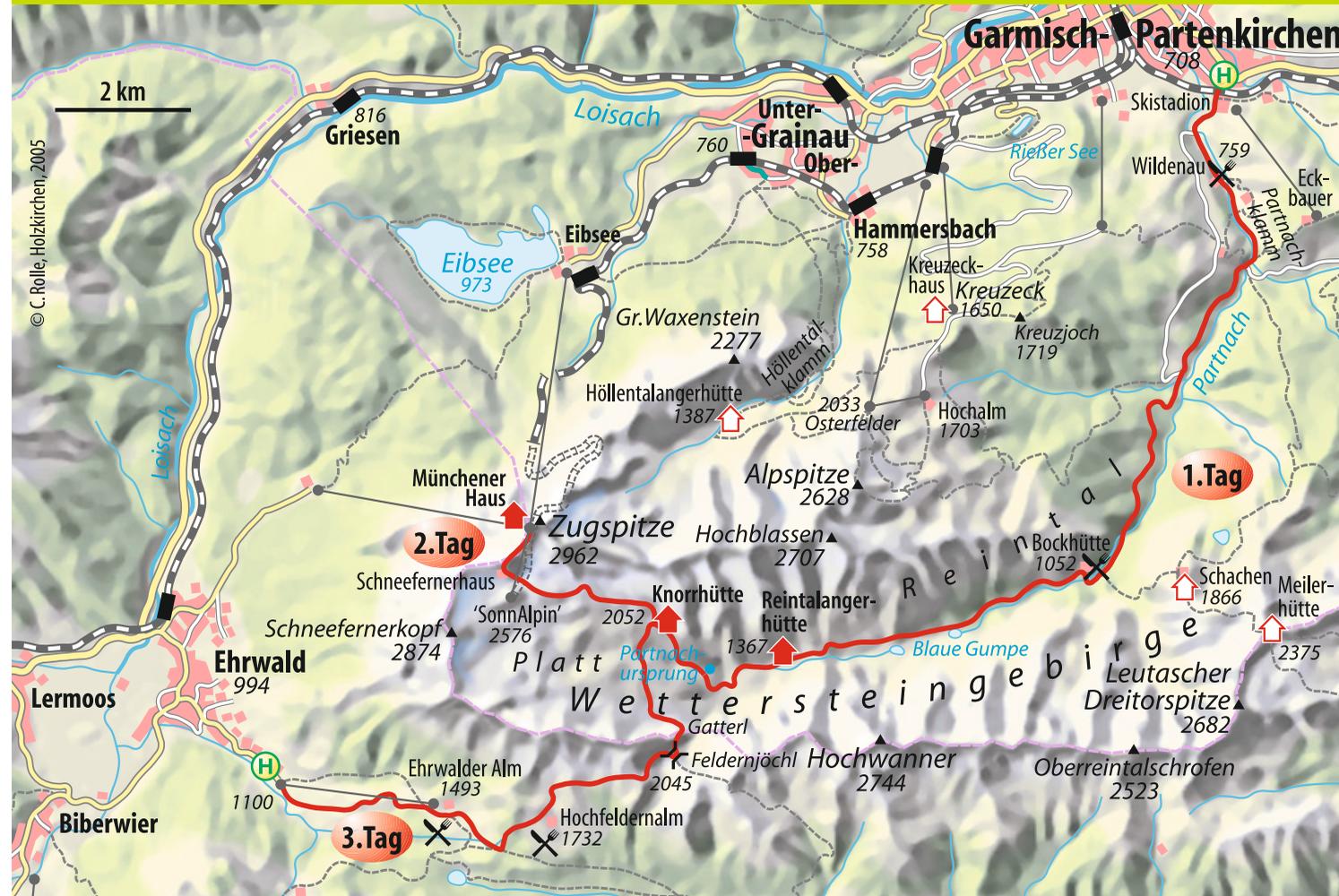
**Knapp 700 Hm, 5–5,5 Std.\***, Partnachursprung zusätzl. ca. 30 Min.



**2.Tag:** Der Tag beginnt mit dem berühmten „Reintalanger-Weckruf“. Nach dem Frühstück machen Sie sich frisch auf den Weg zunächst weiter taleinwärts zum Oberen Anger (Talschluss). Dann geht's in steilen Kehren, den roten Markierungen folgend, links haltend über die Felsstufe zum Beginn des Zugspitzplatts und nun wieder flacher in einem großen Rechtsbogen zur **Knorrhütte** (2052 m). Jetzt ist es erst mal Zeit für ein zweites Frühstück. Danach können Sie Ihr überflüssiges Gepäck in der Hütte deponieren und mit leichtem Tagesrucksack weitergehen: Gleich hinter der Hütte wird es nochmals kurz steil, dann zieht der Steig über die geröllige Mondlandschaft des Zugspitzplatts zum flachen Karboden mit der Seilbahnstation **Sonn Alpin** (2576 m).

## Die Paradetour auf Deutschlands höchsten Berg

Die Routenwahl dieser Tour macht das Unmögliche möglich: durch die einmalige Bergwelt des Wettersteingebirges entlang der Partnach auf den höchsten Berg Deutschlands – nur kurze Fels- und Drahtseilpassagen ermöglichen es dem ambitionierten aber trittsicheren Bergwanderer, auch ohne Klettererfahrung die Zugspitze zu erklimmen.



zugspitztour.de

© DAV Sektion München, 2011. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Vor der Station geht's nach rechts über den steilen Geröllhang, am Schneefernerhaus (keine Einkehrmöglichkeit) vorbei zum Beginn der Felsen, die Sie mit Hilfe von Drahtseilen leicht überwinden und zum Grat und über ihn zum **Zugspitzgipfel** (2962 m) mit seinem berühmten Gipfelkreuz und dem **Münchener Haus** gelangen. Hier wird Ihnen eine wohlverdiente Brotzeit serviert. Genießen Sie die Aussicht von Deutschlands höchstem Spitz und machen Sie sich dann rechtzeitig an den Abstieg: entweder mit der Seilbahn oder den beschriebenen Aufstiegsweg zurück zum Platt und hinunter zur Knorrhütte, wo Sie diesen ausgefüllten Tag in der urigen Hütte in hochalpiner Szenerie ausklingen lassen.



**1600 Hm, 5–6 Std.\***

**Abstieg 900 Hm (mit Seilbahnbenutzung 500), ca. 2,5 (1,5) Std.**

*anspruchsvolle Bergtour mit leichten gesicherten Felspassagen und sehr steilem Geröll; alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!*



**3.Tag:** Gut ausgeschlafen und frisch gestärkt packen Sie die letzte Etappe an: In leichtem Auf und Ab quert der „Plattsteig“ von der Hütte hinüber zum „Gatterl“. Zuletzt steil bergauf erreichen Sie die schmale Scharte auf der deutsch-österreichischen Grenze, erkennbar an den alten Grenztafeln. Jenseits

geht's kurz über leichte Felsen hinab (Drahtseil) und hinüber zum **Feldernjochl** (2045 m). Hier zweigen Sie rechts ab und steigen unter den Gatterlköpfen durch, dann ziemlich steil hinunter zur bewirtschafteten **Hochfeldernalm** (1732 m). Einige Meter weiter zweigt ein schmaler Steig ab, der Sie schnell zur „Pestkapelle“ und weiter auf der Forststraße zur **Ehrwalder Alm** (1493 m) bringt.

Von hier geht es am bequemsten mit dem Lift hinunter nach Ehrwald – wer noch Bewegung braucht, folgt dem breiten Wanderweg zur Talstation der **Ehrwalder Almbahn** (ca. 1100 m), von wo Sie der Bus zum Bahnhof nach Ehrwald bringt. Mit der Außerfernbahn fahren Sie nach Garmisch-Partenkirchen und weiter mit der Bahn zurück nach München.

**Ca. 200 Hm, 2–2,5 Std.\***

*kurze Stellen erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit*

**Abstieg ca. 500 Hm (ohne Lift 900), 1,5–2 Std.**



**Karten:** AV-Karte 4/2 und 4/3 „Wetterstein“ 1:25000

\* Angegeben sind die Höhenmeter im Aufstieg und die Gesamtgehzeit ohne Pausen

## ...und hier übernachten Sie



Am „Partnach-Lido“:  
**Reintalangerhütte, 1367 m**  
Mit dem unverwechselbaren Stil  
des Reintalteams  
Weitere Informationen unter:  
[www.reintalangerhuette.de](http://www.reintalangerhuette.de)



An der Schwelle des Zugspitzplateaus:  
**Knorrhütte, 2052 m**  
Halbzeit beim Aufstieg und Etappenziel  
des zweiten Tages zugleich  
Weitere Informationen unter:  
[www.knorrhuette.de](http://www.knorrhuette.de)

## Mit Bahn & Bus ans Ziel!

### Gönnen Sie Ihrem Auto doch auch mal Urlaub!

Entspannt zu Ihrer Bergtour und zurück. Die Fahrtzeiten gestatten Ihnen dabei eine flexible Zeitplanung. Die Bahn verkehrt stündlich ab ca. 6:30 Uhr von München nach Garmisch. Die Fahrtzeit beträgt nur ca. 1,5 Std.

Genauso unkompliziert ist es bei der Rückfahrt. Von Ehrwald geht's mit der Außerfernbahn in nur 0,5 Std. nach Garmisch und von dort stündlich zurück nach München.



Genaue Abfahrtszeiten siehe Aushangfahrpläne oder unter  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)



Regio Bayern

Die Bahn

## Die Vorteile einer Plus-Mitgliedschaft beim Alpenverein



**Sicherheit auf höchstem Standard**  
Alpenvereinsmitglieder haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Forschung. Umfassender Versicherungsschutz für alle Eventualitäten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alpiner Sicherheits-Service für Bergungs-, Such- und Rettungskosten weltweit in Höhe von 25.000 € sowie Heilkosten, Verlegung oder Rückholung nach Unfällen.



**Hütten**  
26 eigene Selbstversorgerhütten speziell für die Mitglieder der Sektion. Familienbonus auf den Selbstversorgerhütten. Gemeinsam mit anderen Familien die Natur genießen. Ihre Kinder erleben gut betreut und entspannt die Bergwelt.



**Umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm**  
Unter qualifizierter Anleitung bei Grund- und Aufbaukursen lernen und erfahren Sie das Know-how für alle Bergsportarten. Bei den ersten Schritten zur alpinen Selbstständigkeit unterstützen Sie unsere Veranstaltungsleiterinnen und -leiter. Die umfangreichen Sommer- und Winterangebote werden im Oktober im Jahreskatalog »alpinprogramm« veröffentlicht.



**Abteilungen & Gruppen**  
Zahlreiche Interessengruppen und -abteilungen sowie Ortsgruppen rund um München: Hier finden Sie Anschluss an gleichgesinnte Bergbegeisterte für gemeinsame Aktivitäten im familiären Kreis quer durch die Bandbreite des alpinen Betätigungsfeldes.



**Ausrüstungsverleih & Bücherei**  
Alpine Ausrüstung und alpine Medien können Sie kostengünstig in 3 Servicestellen ausleihen. Umfangreiche und fundierte Beratung für die Tourenplanung inklusive!

Mehr Informationen erhalten Sie in den Münchner Alpenvereins-Servicestellen  
[www.alpenverein-muenchen-oberland.de](http://www.alpenverein-muenchen-oberland.de)

## Hüttentrekking vom Feinsten



### Tourentipps für unvergessliche Hüttenwanderungen

Wir haben Ihnen eine bunte Auswahl an Tourentipps für ganz besondere Hüttenwanderungen zusammengestellt. Die Touren haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und reichen von der einfachen Familien- und Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen Bergtour für den erfahrenen Bergsteiger. Mit unseren Tourentipps können Sie die Touren bequem nachwandern – wann Sie wollen und so schnell wie Sie wollen. Und: Bei allen Touren ist eine umweltfreundliche Anreise mit Bus & Bahn möglich und im Faltblatt beschrieben. Damit haben Sie die perfekten Zutaten für eine herrliche Hüttenwanderung. Die **kostenlosen** Tourentipps für Ihren individuellen Berggenuss erhalten Sie unter [www.huettentrekking.de](http://www.huettentrekking.de)

oder anfordern bei:

**Alpenvereins-Servicestelle am Hauptbahnhof**  
(U/S-Bahn, Tram, Bus Hauptbahnhof)  
Bayerstraße 21/IV, Aufgang 2, 80335 München  
Tel. 089/55 17 00-0, Fax 089/55 17 00-99  
[service@alpenverein-muenchen.de](mailto:service@alpenverein-muenchen.de)

**Alpenvereins-Servicestelle am Isartor im Globetrotter**  
(S-Bahn Isartor, U-Bahn Marienplatz)  
Isartorplatz 8–10 (Hausanschrift), Tal 42 (Postanschrift)  
Tel. 089/29 07 09-0, Fax 089/29 07 09-515  
[service@dav-oberland.de](mailto:service@dav-oberland.de)

**Alpenvereins-Servicestelle im Kletterzentrum Gilching**  
(S 8, Station Gilching-Argelsried), Frühlingstraße 18, 82205 Gilching  
Tel. 089/55 17 00-680, Fax 089/55 17 00-689  
[service@alpenverein365.de](mailto:service@alpenverein365.de)  
tägl. 14–22 Uhr, Sa/So/Feiertag 9–22 Uhr

Jetzt  
**KOSTENLOS**  
anfordern!

[zugspitztour.de](http://zugspitztour.de)

**DAV**  
Deutscher Alpenverein  
München & Oberland

## Zugspitztour

für ambitionierte Bergwanderer  
Bergwandern von Hütte zu Hütte  
auf den höchsten Berg Deutschlands

mit Unterstützung von

**schuster**  
[www.sport-schuster.de](http://www.sport-schuster.de)

**Hacker-Pschorr**  
MÜNCHEN

[alpenverein-muenchen-oberland.de](http://alpenverein-muenchen-oberland.de)